

## PRESSEMITTEILUNG

### **Volldigitalisierte Abwicklung der Bestandsprozesse in der Lebens- und Privaten Krankenversicherung jetzt mit BiPRO-Standards möglich**

*7. September 2015 - Endspurt für das BiPRO-Projekt „Bestandsprozesse Lebens- und Private Krankenversicherung“, bei dem sich über 50 Projektteilnehmer aus 22 BiPRO-Mitgliedsunternehmen in der Zeit vom Oktober 2014 bis Juli 2015 engagiert haben. Resultate der konstruktiven Zusammenarbeit sind zwei neue Bestands-Servicenormen sowie drei erweiterte Normen. Bei norm- und praxisgerechter Anwendung werden diese neuen Standards zu mehr Effizienz im Bereich der Administration von Versicherungsverträgen in beiden Sparten führen.*

Die Zielsetzung des Projektes war, einen fachlichen und technischen Standard zur Optimierung der Bestandsprozesse zwischen Vermittlern und Versicherern in diesen beiden Sparten zu entwickeln. Inhaltlich deckten die zwei Teilprojekte „Lebensversicherung“ (LV) und „Private Krankenversicherung“ (PKV) die gemeinsamen Schwerpunkte Vertragsauskunft und Änderung, unter Berücksichtigung spartenspezifischer Anforderungen ab.

Im Projekt sind zwei neue Bestands-Servicenormen erarbeitet worden (502.3 „Vertragsservice Leben“ sowie 502.4 „Vertragsservice PKV“) und drei existierende Normen wurden erweitert (501 „Partnerservice“, 502 „Vertragsservice“, 430.4 „Übermittlungsservices vertragsbezogene Geschäftsvorfällen“). Die neuen Normen erweitern die existierende Norm 502 Vertragsservice um spartenspezifische Geschäftsvorgänge (GeVos), in den Teilprozessen Vertragsauskunft, Anforderung bzw. Einreichung vertragspezifischer Änderungsanträge sowie Anforderung vertragsbezogener Dokumente. Um die spätere Umsetzung der Normen zu erleichtern, wurde im Projekt eine sogenannte Prozessmatrix erarbeitet. Diese ordnet Änderungs-GeVos relevanten Teilprozessen und entsprechenden Änderungsklassen zu. Die neuen Normen sehen auch vor, dass der Provider entscheiden kann, in welchen Implementierungsstufen er seinen Leben- oder Kranken-Vertragsservice implementiert: Basis- (Mindestumfang der GeVos), Standard- (für die in der Praxis relevantesten GeVos) oder Vollimplementierung (Umsetzung aller GeVos der Norm). Dies soll die implementierenden Unternehmen bei der Umsetzung der neuen BiPRO-Normen unterstützen.

Herr Dr. Jochen Schneider, fachlicher Projektleiter und Geschäftsführer der e.stradis GmbH, hob die klaren Vorteile der Projektergebnisse hervor: „Die im Projekt erarbeiteten Normen sind eine wichtige Grundlage für die weitere Digitalisierung in der Personenversicherung, wobei durch innovative Normbestandteile wie Implementierungsstufen und die neue Prozessmatrix, deren Umsetzung spürbar erleichtert wird“.

Der BiPRO e.V. hat somit praxisorientierte und prozesseffiziente Lösungen geschaffen. Durch ihre Anwendung bringen die neuen Standards mehr Transparenz und Geschwindigkeit in die administrativen Bestandsprozesse zwischen Versicherern und deren Prozesspartnern. Gleichzeitig bringt der Einsatz dieser Normen Einsparungen. Dabei entsteht eine Win-Win-Situation für die Unternehmen, da einerseits die Kosten für die Administration der Verträge für alle Beteiligten gesenkt werden und andererseits die Serviceleistungen für Vermittler und somit Kunden attraktiver gemacht werden können.

Aktuell befinden sich die entstandenen Arbeitsergebnisse im projektinternen Review. Anschließend werden diese bis Dezember 2015 den BiPRO-Gremien FAUS, TAUS und NAUS (Fachlicher, Technischer und Normungsausschuss) eingereicht. Der NAUS entscheidet letztendlich über die Erhebung der neuen Normen in den Status „Potenzielle Norm“. Ab Bereitstellung der Normen für die Mitglieder, voraussichtlich mit dem neuen Release-Paket 2.6 im Frühjahr 2016, ist auch die Einrichtung einer Usergroup für die implementierenden Mitglieder vom

BiPRO e.V. vorgesehen. Im Rahmen dessen können die Teilnehmer ihre Fragen und ersten Erfahrungen aus der Implementierungspraxis einbringen und mit anderen Unternehmen diskutieren.

---

#### **Über den BiPRO e.V.**

Beim BiPRO e.V. entwickeln Mitglieder gemeinschaftlich fachliche und technische Normen zur Optimierung unternehmensübergreifender Geschäftsprozesse in der Versicherungs- und Finanzdienstleistungswelt. Der BiPRO e.V. steht ferner für den intensiven Austausch im Bereich der strategischen und operativen Prozessoptimierung. Aktuell zählt der in Düsseldorf ansässige Verein mehr als 210 Mitglieder. Dazu zählen u.a. Versicherer, Softwareunternehmen, Pools, Vermittler, Verbände, Vergleichler, Intermediäre sowie Berater. Mehr über BiPRO unter [www.bipro.net](http://www.bipro.net)

#### **Pressekontakt**

Alina Homorozean, Referentin Fachkommunikation, Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: +49 (0)211 690 750-21 | Fax: +49 (0)211 690 750-50 | E-Mail: [homorozean@bipro.net](mailto:homorozean@bipro.net)  
BiPRO e.V. | Münsterstraße 304 | 40470 Düsseldorf